

Sexualkunde-U. 3

Beitrag von „soframa“ vom 15. März 2006 14:39

Heute Abend habe ich Elternabend in meinem 3. Schuljahr. Neben den Themen "weiterführende Schulen" und "Klassenfahrt" steht auch die Info zum anstehenden "Sexualkunde-U." an. Habt ihr noch zusätzliche Ideen zu dem von mir "mal so ganz frei festgelegten Ablauf":

Ablauf

1. Mädchen und Jungen
 - o Was tun Mädchen, was tun Jungen? (Bausteine 3, S.46)
 - o Folie (Bausteine ÜH 3, S.48)
2. Gefühle
3. Wir wachsen und verändern uns
 - o Paula und Andi (Bausteine ÜH 3, S.49)
 - o vom Kind zum Erwachsenen (Bausteine 3, S.49/ 49)
 - o körperliche Veränderungen
 - o Geschlechtsorgane Frau und Mann (Tipi 4, S.116/ 117)
 - o dazu gehört auch: Regelblutung - Samenerguss
4. Schwangerschaft (Bausteine 3, S.50)
5. Entwicklung eines Babys im Mutterleib
 - o Buch: "Ein Kind entsteht"
 - o Von einer winzigen Zelle zum fertigen Menschen (Tipi 4, S.118/ 119)
6. Geburt (Bausteine 3, S.52)
7. Das Baby (Bausteine 3, S.53)
 - o Entwicklung & Pflege des Säuglings

Habt ihr noch weitere Tipps zum Thema?
Vielleicht ein paar interessante Links oder so?

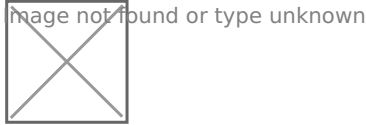
Dank euch + Gruß: Sonja

Beitrag von „Super-Lion“ vom 15. März 2006 14:59

Nur mal so dahergesagt:

Verhütung?

Habe heute wieder erfahren, dass einer meiner Schüler - noch nicht volljährig, keine Lehrstelle, Papa wird. werdende Mutter ist auch noch minderjährig und hat ebenfalls keine Lehrstelle.



Na bravo.

Gruß
Super-Lion

Beitrag von „soframa“ vom 15. März 2006 15:14

[Super-Lion](#)

Mmh, ich dachte das Thema Verhütung nicht unbedingt als festen Punkt anzugehen. Ist ja erst 3. Klasse. Allerdings werde ich einen Briefkasten aufstellen, in den die Kids Fragen zum Thema stecken können. Die kann ich dann filtern und wenn da solche Fragen aufkommen, dann werde ich sie natürlich besprechen... Oder?

Dank + LG

Beitrag von „venti“ vom 15. März 2006 16:48

Hallo soframa,
ich hab nachher auch Elternabend zum gleichen Thema! Den Eltern sage ich, dass die Kinder über die aufgezählten Themen hinaus Fragen stellen können (mündlich oder schriftlich), und was da kommt, wird beantwortet. Ich bitte die Eltern um ihr Vertrauen, dass ich das ordentlich mache. Wenn Verhütung für die Kinder ein Thema wäre, könnte Aids auch ein Thema sein.

Dann wünsch ich uns einen netten Abend! 😊
Gruß venti 😊

Beitrag von „patti“ vom 25. Januar 2007 21:42

Hallo,

ich trete im Februar meine erste Stelle an und übernehme eine dritte Klasse in Sachkunde (fachfremd). Im Frühjahr steht Sexualerziehung auf dem Programm, vorher jedoch der entsprechende Elternabend. Ich kenne im Moment weder Schüler noch Eltern und habe noch nie in meinem Leben einen Elternabend gehalten, geschweige denn zu diesem Thema. Könnt ihr mir sagen, wie das ablaufen soll? Stellt ihr jedes einzelne Arbeitsblatt vor? Wie lange dauert so ein Informationsabend? wird er normalerweise mit einem Elternabend zu allgemeinen Klassenthemen gekoppelt oder findet er losgelöst davon nur zur Sexualerziehung statt?

Solltet Ihr noch Tipps zur Vorbereitung und Durchführung der Einheit (und des Elternabends, z.B. der entsprechende Elternbrief) für mich haben, immer her damit!

Danke schon mal!

Beitrag von „patti“ vom 25. Februar 2007 16:45

So, der Elternabend steht nächste Woche an und ich nehme sehr dankbar sofram's Gliederung als Grundlage für meine Gliederung an...

Eine Frage aber noch. Ich habe mir die Hefte "Dem Leben auf der Spur" von der BZGA bestellt, die finde ich ganz gut. (Auch diese ob-Sachen habe ich bestellt, da ist aber noch nichts angekommen)

Nun frage ich mich, wie ich diese Hefte/Bücher/Broschüren einsetzen kann.

- einfach an die Schüler austeilen und bei Bedarf Fragen klären?
- das darin enthaltene Büchlein Kapitel für Kapitel durchgehen (langweilig?)
- nur ab und zu mal ein Kapitelchen aus dem Buch gemeinsam lesen sonst mit dem Lehrwerk, Arbeitsblättern und so weiter arbeiten?

Wie macht ihr das? Bin wirklich für jeden Tipp dankbar!

Beitrag von „Simian“ vom 25. Februar 2007 18:39

Liebe Soframa,

wichtig ist mir beim Thema, den Begriff Zärtlichkeit weiter zu fassen. Ich denke dabei an angenehme und unangenehme Berührungen z.B. von Tanten, Onkel etc. bei Begrüßung u.a. M.E. kann man dabei gut erarbeiten, dass Kinder bei ungewolltem zu engem Kontakt auch NEIN sagen können.

Guter Einstieg zum Thema bietet sich an mit Babyfotos - auch eigenen - die gemischt auf den Boden gelegt werden > Frage: Wer ist ein Junge? Wer ist ein Mädchen? So lässt sich mühelos auf die Unterscheidungsmerkmale überleiten.

LG

Uöoi

Beitrag von „Schmeili“ vom 25. Februar 2007 21:52

Hallo patti,

"Dem Leben auf der Spur" hatten wir letztes Jahr auch bei uns an der Schule, die Schüler haben es direkt bekommen und haben kurz Zeit bekommen darin zu "schmökern". Jeder Schüler konnte darin lesen wie er wollte, bei Bedarf wurden Fragen geklärt. Zusätzlich wurde bei Arbeitsblättern manchmal als Hilfestellung darauf verwiesen (S. Büchlein S. xyz). Die meisten Schüler fanden das (glaube ich ganz gut) weil sie so wirklich nach Interesse lesen konnten (was glaube ich alle gemacht haben 😊)

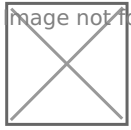
LG Schmeili

Beitrag von „patti“ vom 26. Februar 2007 17:26

Noch was ganz Wichtiges:

- 1) Stellt Ihr mit den Schülern "Regeln" für dieses sensible Thema auf, z.B. auch was die Wortwahl anbelangt? An was muss ich noch denken (z.B. um permanentes Kichern und dumme Sprüche möglichst zu vermeiden oder um keinen Schüler mit dieser Thematik zu nahe zu treten)? Erfolgt so etwas gleich zu Beginn der Einheit? Wie und was??
- 2) Wird auch gleich zu Beginn der Einheit der "Fragekasten" aufgestellt? Wie macht ihr es:
 - a) lest ihr die Fragen für Euch durch und versucht, sie im weiteren Unterrichtsverlauf zu klären?

b) Oder werden die Fragen offen vor der Klasse vorgetragen und gleich von der Lehrkraft/den Schülern beantwortet?



um Antworten! Danke!

Beitrag von „schoko-meiki“ vom 2. April 2007 14:45

Ich habe kürzlich meine erste Stelle angetreten, unterrichte zum ersten Mal Sachkunde - und nun steht Sexualerziehung auf dem Plan!

Ich bin gerade dabei, die Einheit zu planen und bin bisher auch ganz zufrieden. Am Ende der Einheit möchte ich eine [Klassenarbeit](#) (Test) schreiben, aber die Konzeption fällt mir unheimlich schwer.

Bestimmt haben hier doch schon viele Sexualunterricht in Klasse 3 erteilt und am Ende auch einen Test geschrieben. Wäre es möglich, dass Ihr mir Eure Tests mal zumailt (Mail-Adresse findet ihr in meinem Profil)? Das wäre für mich eine gute Anregung und würde mir sehr helfen!

Danke, danke, danke!!

Beitrag von „Nell“ vom 2. April 2007 17:12

Ich habe bei einigen Fragen im Test damals nur Zuordnungs- oder Ankreuzaufgaben gehabt, weil es vielen Kindern schwer fällt, das selbstständig zu formulieren oder aufzuschreiben.

Beitrag von „alias“ vom 2. April 2007 21:36

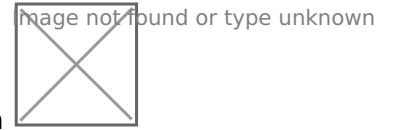
Zitat

Super-Lion schrieb am 15.03.2006 14:59:

Nur mal so dahergesagt:

Verhütung?

.....



nunja... dürfte rein anatomisch in der 3.Klasse noch nicht DAS Thema sein

vielleicht findest du hier noch zusätzliche Infos oder Material, das du austeilen kannst:

<http://www.autenrieths.de/links/gesund.htm#sex>

Wichtig in diesem Alter:

Zärtlichkeit, Freundschaft,

typisch Junge, typisch Mädchen...

Nein!-Sagen können und dürfen -

Selbstbestimmung

Beitrag von „Padma“ vom 3. April 2007 10:39

Ich denke vor allem, dass Kinder das Thema von sich aus ansprechen. Meine eigenen Kids finden nämlich meine kleinen Minitablettchen total blöd, weil die verhindern, dass sie ein Geschwisterchen bekommen...

Und wenn von den Kindern gar nichts in diese Richtung kommt, würde ich überlegen, ob ich das nicht doch ansprechen würde. Man muss es ja nicht "praktisch" üben, aber man kann doch ansprechen, dass man heute nicht immer schwanger wird, wenn man Sex hat, sondern das auch selbst bestimmen kann und es dazu verschiedene Mittel gibt...

So etwas kann man nicht oft genug hören.

Beitrag von „Conni“ vom 3. April 2007 20:18

Außerdem stand neulich irgendwo in einer Zeitschrift, mit der ich mir in Wartezimmern die Zeit vertreibe, dass in Sexualberatungsstellen inzwischen schon 11jährige aufkreuzen und sich unnormale finden, weil sie noch keinen Sex hatten. Die Geschlechtsreife tritt immer früher ein und die ersten Mädchen bekommen mit 9 ihre erste Regel und sind dann geschlechtsreif. Deshalb denke ich auch, dass Verhütung erwähnt werden sollte und Padmas Idee gefällt mir gut, das allgemein zu formulieren.

Conni

Beitrag von „ellipirelli1980“ vom 4. April 2007 00:49

Also ich finde das Thema sexuell übertragbare Krankheiten und Verhütung sehr wichtig, auch für die "Kleinsten". Die meisten Menschen (und nicht nur die heutige Jugend, wie manche sagen) ignorieren diese Themen doch. Es ist doch normal, dass die Frau verhütet und das immer nur die Anderen gewisse Krankheiten bekommen.

Wir klären doch GS-Kinder auf damit sie ihren Körper und die Folgen ihrer Handlungen genauer einschätzen können. Vielleicht ist es in dem Alter sogar leichter, weil unbefangener, zu vermitteln, als wenn man alles erst auf der weiterführenden Schule mit einem roten Kopf erfährt.

Ciau Elli

Beitrag von „simsalabim“ vom 16. Mai 2007 19:02

Hallo!

Ich habe eine Frage an diejenigen, die das Thema schon gemacht haben.

Könnt ihr mir einen Filmtipp geben? Gibt es Zeichentrickfilme oder ähnliches dazu? Vielleicht zum Abschluss der Einheit oder gar zur Erarbeitung der Thema Schwangerschaft?

Gruß

S.

Beitrag von „Gina-Maria“ vom 16. Mai 2007 23:50

Hallo,

in unserer Medienstelle gibt es den Zeichentrickfilm "Wo komm' ich eigentlich her?" auszuleihen.

Sicher können bei euch ebenfalls Filme ausgeliehen werden.
In einer Bibliothek haben sie auch manchmal solche "Sachen".

Beitrag von „Simian“ vom 17. Mai 2007 11:55

Ich habe das Thema immer in einem Brief angekündigt und daraufhin gab es kaum Nachfragen:

Liebe Eltern der Klasse 4b,

Im Rahmen des Sachkundeunterrichtes werden wir uns in diesem Schuljahr mit dem von den Rahmenrichtlinien vorgesehenen Thema „Sexualkunde“ beschäftigen.

Die Richtlinien verstehen Sexualerziehung „in erster Linie als Aufgabe der Eltern... In der Schule sollen Schülerinnen und Schüler zu den Fragen der menschlichen Sexualität ein sachlich begründetes Wissen erwerben,... lernen sich angemessen sprachlich auszudrücken und sich ein Urteil zu bilden.“

Bis zum Ende der vierten Klasse sollen die Schülerinnen und Schüler Kenntnisse über den Unterschied der Geschlechter, Reifungserscheinungen, Zeugung, Befruchtung, Schwangerschaft und Geburt haben.

Neben diesen sachlichen Informationen möchte ich vor allen Dingen die Schülerinnen und Schüler selbst mit ihren Fragen zu Wort kommen lassen. Dabei werden sicherlich auch Fragen zum Thema Beziehung zur Sprache kommen wie z.B. nach dem Grund für Trennungen oder „warum hat X zwei Väter?“

Wenn Sie ein weiterführendes Gespräch zu diesem Thema wünschen, rufen Sie mich bitte an.

Mit freundlichem Gruß

P.S. Als Lektüre werden wir u.a. einsetzen:

Mann + Frau, Bd. 1. Für 7 - 9jährige; Tessloff Verlag

Gee,R.; Meredith,S.: Wachsen und Erwachsenwerden; Ravensburg Verlag

Fagerström, G.; Hansson, G.: Peter, Ida und Minimum; Ravensburg Verlag

Tordjman, G.; Morand, C.: Wie ist das, wenn man größer wird?; Ueberreuther Verlag

Dr. Troll, Th.: Was ist bloß mit mir los?; Hoffmann und Campe Verlag

Falls Ausdrücke zu zotig wurden, habe ich sie aufschreiben und sammeln lassen. Danach sind wir alle ernsthaft durchgegangen und haben Bedeutung geklärt. Meine Erfahrung ist, dass die Klasse zu fruchtbaren Gesprächen kommt, wenn man als Lehrer alles offen ansprechen kann.

Für wichtig halte ich angesichts der Sexualisierung in den Medien darzustellen, dass das "Miteinander schlafen" weit mehr sein kann als reine Turnübung mit Geräuschen. Wie man das vermitteln kann, weiß ich auch noch nicht.

Sämtliche Filme, die von den Landesbildstellen zur Verfügung stehen, sind m.E. gut. Besonders schätzen die Kinder die von Pro Familia.

Ich wünsche allen Mut beim Unterrichten dieses Themas. Es kann eine der interessantesten UE werden.

LG
Ulli

Beitrag von „Anja82“ vom 17. Mai 2007 14:44

Zitat

Original von Gina-Maria

Hallo,

in unserer Medienstelle gibt es den Zeichentrickfilm "Wo komm' ich eigentlich her?" auszuleihen.

Der ist Film ist total toll und auch ein wenig humorvoll gemacht. 😊

LG Anja

Beitrag von „simsalabim“ vom 18. Mai 2007 10:30

Danke für eure Antworten.

Gruß
Simsa

Beitrag von „ninale“ vom 13. März 2008 17:19

Ich hole den Thread hoch, weil jetzt auch bei mir das Thema ansteht. Insbesondere folgender Punkt

"Für wichtig halte ich angesichts der Sexualisierung in den Medien darzustellen, dass das "Miteinander schlafen" weit mehr sein kann als reine Turnübung mit Geräuschen. Wie man das vermitteln kann, weiß ich auch noch nicht."

macht mir zu schaffen. Wir haben das "Pustebume-Sachbuch" in der Schule, in dem es eine Zeichnung gibt, auf der "ES ein Paar macht". Ich frage mich, ob das zu direkt ist oder eben nicht. Wer möchte von seinen Erfahrungen berichten?

ninale

Beitrag von „Soraya“ vom 14. März 2008 15:52

Hi ninale,

habe mit Interesse diesen Thread gelesen, da ich erst gestern die Sendung "Monitor" gesehen habe, in der es auch um das Thema "Jugend und Pornographie" ging.

Zu deiner Frage: Habe mir die Zeichnung in dem Pustebume Lehrwerk angesehen. (Die Abbildung ist in Ordnung und dürfte Kinder nicht "verschrecken".)

Als in meiner ehemaligen Klasse das Thema anstand, habe ich am Elternabend alle relevanten Bücher und Arbeitsblätter gezeigt. Die Eltern waren mit dem Arbeitsmaterial einverstanden. Sicher dich einfach vorher bei den Eltern ab.

Zu der Sendung gestern: Es ist erschreckend, wie viele Jugendliche durch den Konsum von dreckigen Handyclips schon abgestumpft sind. Ihr hättet die interviewten Jungs mal zum Thema Frauen reden hören sollen: O-Ton eines Jugendlichen: "Wenn mir ein Weib gefällt, dann will ich sie haben. F***** und dann weiterschicken!" 🤔

Da mich diese Bewegung sehr schockiert, habe ich in meiner ehemaligen Klasse auch das Thema "Darstellung von Sexualität in den Medien" angebahnt. Mir war es wichtig den Kindern zu vermitteln, dass Sexualität eben nicht wie ein Burger an jeder Ecke konsumiert werden muss und soll.

Au weia, da rollt eine Lawine auf uns zu.

Viele Grüße

Soraya

Beitrag von „pepe“ vom 14. März 2008 16:53

Wer's noch sehen will, kann das hier tun:

<http://www.wdr.de/tv/monitor/bei...t.phtml?sid=178>

Gruß,

Peter

Beitrag von „ninale“ vom 14. März 2008 16:54

Danke für Deine Antwort, soraya. Ich bin etwas beruhigt und denke, dass ich das auch mit den Eltern auf dem EA besprechen werde.

Monitor habe ich leider nicht gesehen. Die Lawine sehe ich aber auch...

Dennoch finde ich Deine Idee sinnvoll auch auf die Darstellung von Sexualität in den Medien einzugehen. Ich denke aber auch, dass das einen Teil der Einheit betrifft, der schlecht im Vorhinein planbar ist. Mal gucken, was so von den Kindern kommt.

ninale